

Lutherstadt Wittenberg, den 13.09.2017

| | |
|--------------------|---|
| Beschlussauszug an | Fachbereich Bürger und Service |
| Sitzung | 33. Sitzung des Kulturausschusses -öffentlicher Teil- |
| Tagesordnungspunkt | 7 |
| Vorlagen-Nr. | BV-129/2017 |

Beschluss des Ausschusses Kultur, Schule, Sport und Soziales der Lutherstadt Wittenberg vom 13.09.2017

Beschluss-Nr.: V/40-33-17

Betreff:

Förderung entsprechend der Förderrichtlinie der Lutherstadt Wittenberg

1. Projekt: "Melodien für Senioren"/Paul-Gerhard-Orchester im FK der Kreismusikschule e. V.

Der Kulturausschuss der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Förderung i. H. v. 2.500,00 Euro für das Projekt „Melodien für Senioren“ an das Paul-Gerhard-Orchester im Freundeskreis der Kreismusikschule e. V. gemäß Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig angenommen

Anlage 1 a

Information zum Förderantrag

| | |
|------------------------------|--|
| Antragsteller: | Paul-Gerhard-Orchester im Freundeskreis der Kreismusikschule e. V. |
| Projekt: | Melodien für Senioren |
| Gesamtkosten: | 13.000,00 € |
| Eigenmittel | |
| Eigenmittel | 2.000,00 € |
| Spenden | 2.050,00 € |
| Eintritt | 2.600,00 € |
| Zuwendung Dritter | |
| Land | 1.500,00 € |
| Landkreis | 1.500,00 € |
| Sonstige: | 350,00 € |
| beantragter Zuschuss: | 3.000,00 € |

Stellungnahme zum Projekt:

Das Paul-Gerhard-Orchester Wittenberg besteht aus 24 ehrenamtlichen Laienmusikern und jungen Schülern der Kreismusikschule, die durch das Ensemble-Spiel gefördert werden. Zweck des Vereins ist die Erhaltung und Pflege der Musik. Die musikalische Ausbildung der Laienmusiker und die Nachwuchsförderung stehen im Vordergrund der Arbeit mit dem Ziel, in der Gemeinschaft zu musizieren. Der Verein verfolgt die Zielsetzung, das kulturelle Leben der Lutherstadt Wittenberg zu bereichern.

Ein Teilprojekt des Paul-Gerhard-Orchesters ist das Projekt „Melodien für Senioren“. Ziel und Inhalt des Projektes ist die musikalische Unterhaltung von Wittenberger Senioren und Seniorinnen. Dies erfolgt in öffentlichen und in hausinternen Konzerten mit Instrumental- und Gesangssolisten. Dabei wollen die ehrenamtlichen Orchestermitglieder mit ihren hausinternen Darbietungen insbesondere die alten und kranken Menschen in den Wittenberger Seniorenheimen erreichen, weil sie nicht mehr am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Die öffentlichen Konzerte werden zumeist von Senioren und Seniorinnen besucht und erfreuen sich größter Beliebtheit. Das Paul-Gerhard-Orchester hatte im Jahr 2016 insgesamt 17 Konzerte und 106 Orchesterproben.

Die Unterstützung dieses Projektes ist für die Stadtgesellschaft und für die Wittenberger Senioren und Seniorinnen aus folgenden Gründen im öffentlichen Interesse. Man weiß heute, dass Musik Schmerzen lindern, Erinnerungen wachrufen, psychische Barrieren überwinden und Kommunikation ermöglichen kann. Musik begleitet uns durch unser Leben. Lieder erinnern uns an glückliche und traurige Momente. Sie berühren etwas in uns, öffnen Herzen. Musikalische Angebote sind in der Arbeit mit Senioren ein fester Bestandteil. Die positiven Auswirkungen von Gesang und Musik sind zahlreich und vielfältig. Dies zeigt sich sowohl im psychischen, sozialen und körperlichen Bereich (Bsp. Aufhellen der Grundstimmung, Verbesserung und Stärkung von Identität und Selbstwertgefühl, Singen in Gemeinschaft bereitet Freude, schafft Verbindung und Zugehörigkeit, Singen bietet Anlass zum Gespräch, Singen erleichtert Bewegung, Verbesserung von Atmung und Stimme usw.). Unter diesen Gesichtspunkten lässt sich die sachliche und zeitliche Notwendigkeit der Förderung begründen.

Die Deckung der Orchesterunkosten für die Proben und die Konzerttätigkeit wird aus Eigenmitteln des Vereins i. H. v. 6.650,00 Euro (Mitgliedsbeiträge, Spenden, Eintrittsgelder) und Drittmitteln (Land, Landkreis jeweils 1.500,00 Euro) bestritten. Die Hobby-Musiker nutzen selbstverständlich zumeist ihr eigenes Instrument zum Musizieren und tragen die Verantwortung und das Sicherheitsrisiko beim Transport und der Nutzung. Da das Orchester nicht alle Musikbesetzungen vorhält, sind für einige Konzerte noch zusätzlich freiberufliche Musiker und Gesangs- und Instrumentalsolisten zu engagieren. Das Orchester verfügt über einen Instrumentenpool, um den jugendlichen Musikern oder Gastmusikern entsprechende Instrumente zur Verfügung stellen zu können.

Das Engagement des Paul-Gerhard-Orchesters ist besonders hervorzuheben und verdient die Anerkennung der Stadtgesellschaft. Bei Konzertbesuchen können sich die BesucherInnen davon überzeugen, mit welcher Freude und Begeisterung gemeinsam musiziert und gesungen wird. Die Talent- und Nachwiesförderung ist deutlich sichtbar. Die gute Zusammenarbeit des Leiters des Orchesters, Herrn Michael Marinov, und der Musikschule Wittenberg ist Grundpfeiler der Orchesterarbeit. Die Konzerte in den Seniorenheimen sind für die Arbeit des Orchesters und die Heimbewohner von ganz besonderer Bedeutung. Für die Musiker sind die Dankbarkeit und Freude der Bewohner und Gäste Motivation für ihr ehrenamtliches Engagement und den Heimbewohnern wird die Teilhabe am kulturellen Leben ermöglicht.

Die Tatbestandsmerkmale der §§ 1, 2 und 3 der Förderrichtlinie sind erfüllt, so dass das Projekt förderfähig ist. Da sich die Lutherstadt Wittenberg in der Haushaltskonsolidierung befindet, wird eine Reduzierung der beantragten Förderung empfohlen.

Empfehlung der Verwaltung: 2.500,00 €



**Antrag
auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung eines
Projektes eines Vereins / einer Vereinigung
(Projektförderung)**

Lutherstadt Wittenberg
Fachbereich Bürgerservice

Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg

| | |
|-----------------------|-------------|
| Original: | Kopie: |
| EINGEGANGEN | |
| 23. Okt. 2016 | |
| FB Bürger und Service | |
| Kenntnis- nahme | Rücksprache |
| Stellung- nahme | |

17-163

Zuwendung zur Projektförderung eines Vereins einer Vereinigung gemäß „Richtlinie zur Förderung von Vereinen und Vereinigungen in der Lutherstadt Wittenberg“ vom 15.12.2010

| 1. Antragsteller/in | |
|---------------------------|---|
| Name Verein / Vereinigung | Paul-Gerhardt-Orchester im Freundeskreis der Kreismusikschule e.V. |
| Anschrift | Bildungszentrum Lindenfeld Paul-Gerhardt-Orchester Falkstr. 83 – 06886 Lutherstadt Wittenberg |
| Ansprechpartner/in | Name: Michael Hobrack oder Wanya Marinova Telefon: 03491/61 18 78 03491/440781 E-Mail: m.hobrack@web.de m.marinov2@web.de |

2. Beschreibung des Projektes

| | |
|---|--|
| WAS? (Name des Projekts) | „Melodien für Senioren“ 2017 |
| WANN? / WIE LANGE? (Zeitraum / ggf. Datum u. Uhrzeit) | von 01.01.2017 bis 31.12.2017 |
| WO? (Ort / Einrichtung) | Wittenberg, Seniorenheimen und öffentlichen Konzerten |
| WER? WIE VIELE? (Zielgruppe/Personenkreis/Anzahl) | 24 Musiker |
| WARUM? (Zielstellung / Was soll mit dem Projekt erreicht werden?) | <p>Unser Orchester ist im Jahr 2006 aus kleinen Anfängen eines Instrumentalkreises ehrenamtlicher Laienmusiker hervorgegangen. Der Inhalt und die Zielstellung unseres Projektes „Melodien für Senioren“ bestehen darin, in der Lutherstadt und im Landkreis Wittenberg eine niveauvolle kulturelle Betreuung der Seniorenschaft zu ermöglichen. Dies erfolgt in öffentlichen und in hausinternen Konzerten mit Instrumental- und Gesangssolisten. Dabei möchten die ehrenamtlichen Orchestermitglieder mit ihren Darbietungen insbesondere die alten und kranken Menschen in den Senioren- und Pflegeheimen unserer Region erreichen, weil sie nicht mehr am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Wir spielen auf Wunsch der Hörer gern Werke der Klassik und der sog. heiteren Muse. Zur Deckung der Unkosten für die Proben und die Konzerttätigkeit an einer Vielzahl von Spielstätten ist der Einsatz von Fördermitteln vorgesehen. Da von den Stamm-Musikern, die unentgeltlich spielen, teilweise nicht alle erforderlichen Musikinstrumente für die Programme besetzt werden können, ist bei den Konzerten der Einsatz externer Profimusiker notwendig. Darüber hinaus sind Aufwendungen für die Beschaffung und Instandhaltung der Musikinstrumente sowie für den Transport zu den Spielstätten und zu Notenbeschaffung erforderlich.</p> <p>Ein Schwerpunkt der Orchesterarbeit ist das Zusammenwirken mit der Kreismusikschule und deren jungen Schülern, die durch unser Ensemble-Spiel sehr gefördert werden und unsern Musikernachwuchs sichern.</p> |

3. Kosten- und Finanzierungsplan 2017

| Gesamtausgaben | Die Kosten sind einzeln nach Kostenarten detailliert aufzuschlüsseln, ggf. ist ein Extrablatt zu verwenden | Einzelbetrag in Euro |
|--|--|----------------------|
| Personalkosten | | |
| - Aufwandsentschädigungen für Gesangs – und Instrumentalsolisten | | 3.500,00 |
| - Aus- und Weiterbildung ehrenamtlicher Orchestermitglieder | | 300,00 |
| Mieten für Proben und Konzerte | | 2.600,00 |
| Jahresaufwandsentschädigung für ehrenamtlichen Orchestermitglieder | | 1.500,00 |
| Reparaturen und Instandhaltung der Musikinstrumente und Orchesterausstattung | | 400,00 |
| Projektbezogener, Büro - und Geschäftsbedarf | | 100,00 |
| Sachausstattung des Orchesters | | 3.500,00 |
| Öffentlichkeitsarbeit, GEMA gebühren | | 200,00 |
| Aufwandsentschädigungen für Planung, Konzertvorbereitung und -durchführung sowie Spielstättenkoordinierung durch Kapellmeister und weitere Mitarbeiter | | 800,00 |
| Sonstige Ausgaben (orchesterintern) | | 100,00 |
| Summe der Gesamtausgaben | | 13.000,00 |

| Gesamteinnahmen | Die Einnahmen sind einzeln aufzuschlüsseln, ggf. ist ein Extrablatt zu verwenden. | Betrag in Euro |
|--|---|---------------------|
| Eigenmittel | | Gesamtbetrag |
| a) Eigenmittel | _____ 2.000,00 Euro | 6.650,00 |
| b) Teilnehmerbeiträge | _____ 2.600,00 Euro | |
| c) Spenden | _____ 2.050,00 Euro | |
| Zuwendungsmittel Dritter (bitte genau benennen) | | Gesamtbetrag |
| a) Bund | _____ 0,00 Euro | 3.350,00 |
| b) Land | _____ 1.500,00 Euro | |
| c) Landkreis Wittenberg | _____ 1.500,00 Euro | |
| d) Sonstige | _____ 350,00 Euro | |
| beantragte Zuwendungsmittel Stadt | | 3.000,00 |
| Summe der Gesamteinnahmen | | 13.000,00 |

Eigenleistung des Vereins / der Vereinigung

(Arbeits- und Organisationsleistungen separat und detailliert und mit Geldwert gemäß Förderrichtlinie Pkt. 4.1 Abs. 4 darstellen)

Die jährlich von das Paul-Gerhardt-Orchester geplanten Eigenleistungen ergeben einen Gesamtwert von: **43.065,- €**

- 106 Orchesterproben / Jahr mit 12 Teilnehmern / Probe, 2 Std. Probendauer = 2544 Std./ Jahr mit einem Stundensatz von 13,- € = 33.072,- €
- 17 Konzerte und Festmusiken / Jahr mit durchschnittlich 14 Musikern Besetzung und 1,5 Std. Spielzeit – Stundensatz von 13,- € = 4.641,- €
- 17 Transporteinsätze für Notenpulte, Musikinstrumente u. Ausrüstungen mit 1,5 Std. durch 2 Orchestermitglieder- Std. Satz - 6,- € = 306,- €
- 106 Notenbereitstellung für die Proben und Konzerte durch 1 Orchestermitglied mit 2 Std. Einsatz – Stundensatz von 6,- € = 1272,- €
- Handwerker- und Büroleistungen durch Orchestermitglieder 600 Std. Büroarbeit a 6,- € = 3.600,- €
- Konzertvorbereitung und Buchführung pro Jahr 80 Std. Werkstattarbeit a 6,- € = 480,- €

Instrumentenbereitstellung für das Projekt „Melodien für Senioren“ Der Wert der von den Orchestermitgliedern kostenlos eingesetzten Musikinstrumente beträgt per 01.01.201 ca. 80.000 €, wobei die Besitzer das Sicherheitsrisiko für den Transport und die Benutzung ihrer Instrumente selbst tragen.

Die Finanzierung der Neu- und Ersatzinvestitionen für Instrumente und projektbezogene Ausrüstungen des Paul-Gerhardt-Orchesters erfolgt über andere Stiftungen (Banken, Sparkasse) mit entsprechender Nachweispflicht.